



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Einladung

Programm

Information

Einladung zur Konferenz

Mega-Ökosystem Smart Living

Standortperspektiven für Deutschland

23. September 2019 um 09.00 Uhr, Berlin





Einladung

Ist Smart Living ein Mega-Ökosystem der Zukunft? Wer bestimmt den Markt? Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz? Kann intelligente Gebäudetechnik zur Umsetzung der Energiewende, zu mehr Energieeffizienz beitragen und auch für selbstbestimmtes Wohnen im Alter sorgen? Wie kann Deutschland zum Leitmarkt für Smart Living-Technologien und Anwendungen werden? Diese Fragen sind Gegenstand dieser Konferenz.

Die vorgesehenen Foren und Diskussionsrunden adressieren übergreifend die vielen bei Smart Living betroffenen Branchen. Angesprochen sind insbesondere Hersteller und Anbieter, Planer und Berater, das Handwerk und die Anwenderseite. Ein wichtiges Ziel der Konferenz ist es, die erforderliche Vernetzung und den Dialog zwischen den betroffenen Akteuren weiter voranzubringen, um die Potenziale von Smart Living als wichtigem Zukunftsmarkt für Deutschland zu erschließen. Dies erfordert neben technologischer Kompetenz vor allem die Beachtung

gesellschaftlicher Akzeptanz, überzeugenden Mehrwerts der Anwendungen und von Investitionssicherheit für Verbraucher.

Die Konferenz wird gemeinsam ausgerichtet vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Wirtschaftsinitiative Smart Living (www.smart-living-germany.de), in der sich die maßgeblichen Verbände und Unternehmen engagieren, um Smart Living zu einer Erfolgsstory für Deutschland und Europa zu entwickeln. Vom BMWi wird die Wirtschaftsinitiative durch eine koordinierende Geschäftsstelle politisch flankiert.



Programm

Moderation: **Daniel Finger**

9:00 Uhr

Einlass und Besuch der Informationsausstellung

11:00 – 11:20 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin, GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Leiterin Strategiekreis der WI SL

11:20 – 11:45 Uhr

Smart Living in den 20er Jahren – ein begründeter Ausblick auf die digitalen Ökosysteme der nächsten Dekade

Lars Thomsen, Zukunftsforscher, Future Matters AG

- Zukunftsforschung im Umfeld von Technologien und Märkten: „Spannend ist nicht der Trend, sondern der Tipping Point“
- Wie, wann und wo das Internet der Dinge (IoT) sich als „digitales Nervensystem“ des Smart Living herausbildet
- Das Ende der Dummheit: Potentiale, Gefahren und Grenzen der Künstlichen Intelligenz in Arbeit und Gesellschaft bis 2029
- Konsumentenverhalten und Wertewandel: Megatrends in Werten, Erwartungen von Konsumenten und Gesellschaft
- Disruptive Opportunitäten: Strategien und Chancen für die deutsche Smart Living Industrie





11:45 – 12:45 Uhr

Leuchtturmprojekte für Smart Living Ökosysteme (Kurzvorträge)

- Flensburg: Smart City
Holger Knuth, Systemintegrator, Ingenieurbüro Beyer
- Frankfurt: Smartes Hochhaus „Grand Tower“
Marco Koyne, Geschäftsführer, Koyne-System-Elektronik
- Mannheim: Smartes Energiemanagement „Energieautarkes Haus“
Peter Sperlich, Geschäftsführer, Smart-Building-Design GmbH
- Essen: Essen 51
Norman Sahl Poynor, Geschäftsführender Gesellschafter, SV Gebäudeautomation GmbH
- Memorandum of Understanding: Smart Living im Heizungsmarkt
Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer, ZVSHK – Zentralverband Sanitär Heizung Klima
- Future Living Berlin
Roy Lilienthal, Geschäftsführer, GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH

12:45 – 13:00 Uhr

Fachkräfte für morgen: zukunftsweisende Qualifikationen für Smart Living

Karsten Joost, Vorsitzender des Lenkungskreises Technik, ZVEH – Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagspause und Besuch der Informationsausstellung

14:00 – 14:20 Uhr

Die intelligente Lebensumgebung als Impulsgeber für die Technologie- und Wirtschaftspolitik

Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie





14:20 – 14:45 Uhr

Bundesminister Altmaier im Dialog

Ingeborg Esser, Hauptgeschäftsführerin, GdW - Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Leiterin Strategiekreis der WI SL

Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender, ABB AG, Leiter Lenkungsreis der WI SL

14:45 – 15:00 Uhr

Leitmarkt Smart Living made in Germany - wo steht die deutsche Industrie?

Michael Ziesemer, Präsident, ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

15:00 – 15:40 Uhr

Perspektive Smart Living made in Germany (Podiumsdiskussion)

Bernd Grohmann, Vorstand und Executive VP, EQ3

Johannes Hauck, Director New Business & Regulatory Environment, Hager Group SE

Rainer Haueis, Leiter Digital Building, Siemens AG

Robert Klug, CEO, iHaus AG

Paul Sebastian Schwenk, Vorstand, Theben AG

15:40 – 16:10 Uhr

Forschung und Entwicklung (Kurzvorträge)

→ ForeSight – Plattform für kontextsensitive, intelligente und vorausschauende Smart Living Services

Kerstin Bergmann, Program Manager Consumer IoT, Robert Bosch GmbH

→ SENSE – Semantisches, interoperables Smart Home

Dr. Hilko Hoffmann, Senior Researcher, DFKI

→ SUITE – Intelligente, adaptive Assistenzservices auf Basis von Smart Meter und Gebäudeautomationsdaten

Alexander Weihe, Bereichsleiter Produktmanagement, Vonovia





16:10 – 16:50 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Informationsausstellung

16.50 – 17:25 Uhr

Marktverankerung und Verbrauchersicht (Interviews)

Patrick R. Egloff, Geschäftsführer, Zander Gruppe (Großhandel)

Marc Gabriel, Prokurist, Werner Sobek Design GmbH (Architektur und Planung)

Hubertus Primus, CEO, Stiftung Warentest

Dr. Andrea Timmesfeld, Head of Public Affairs & Community Engagement, Generali
(Versicherungswirtschaft)

17:25 – 18:00 Uhr

**Welche Rolle spielen Standardisierung, Datensicherheit und Datenschutz im globalen Wettbewerb?
(Interviews)**

→ Rolle der deutschen und europäischen Industrie in der intern. Standardisierung

Dr. Per Kaijser, CEN/CENELEC/ISO/IEC Standardisierungsexperte

→ Cybersicherheit + Datensicherheit: Zertifizierung vs. Code of Conduct

Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer in der VDE Gruppe

→ Datengetriebene Geschäftsmodelle und DSGVO: Treiber oder Bremse für die Pole Position im
globalen Wettbewerb für die deutsche Industrie?

Olaf Schindler, CEO, Livisi GmbH

Ab 18:00 Uhr

Get Together und begleitende Informationsausstellung

Ca. 21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung





Informationen

Anmeldung

Melden Sie sich jetzt auf folgender Website an:
www.bmwi-registrierung.de/smart-living

Organisation

Generell streben wir an, unsere Veranstaltungen barrierefrei zu gestalten, um allen Gästen eine Teilnahme zu ermöglichen. Bei Fragen oder für Unterstützung vor Ort wenden Sie sich gerne an das Organisationsteam:
smart-living@bmwi-registrierung.de

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Invalidenstraße 48
10115 Berlin

Anreise mit Bus und Bahn

Zug und S-Bahn: Berlin-Hauptbahnhof
Bus: M41, M85, 120, 142, 245, 123, 147, TXL
Tram (Invalidenpark): M5, M8, M10

